



# Bundesbeschluss über einen Zusatzkredit für einen Beitrag an die Massnahme «Umfahrung Oberburg» im Rahmen des Programms Agglomerationsverkehr

vom 28. September 2021

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*

gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung<sup>1</sup>

und auf Artikel 7 Buchstabe b des Bundesgesetzes vom 30. September 2016<sup>2</sup>

über den Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr,

nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 17. Februar 2021<sup>3</sup>,

*beschliesst:*

## Art. 1

<sup>1</sup> Für einen Beitrag an die Massnahme «Umfahrung Oberburg» wird zum Verpflichtungskredit nach Artikel 1 Buchstabe a des Bundesbeschlusses vom 25. September 2019<sup>4</sup> über die Verpflichtungskredite ab 2019 für die Beiträge an Massnahmen im Rahmen des Programms Agglomerationsverkehr ein Zusatzkredit in der Höhe von 77,13 Millionen Franken bewilligt.

<sup>2</sup> Für die Massnahme «Umfahrung Oberburg» gilt der Beitragssatz des Bundes, der im Anhang des Bundesbeschlusses nach Absatz 1 für das Agglomerationsprogramm «Burgdorf» der dritten Generation festgelegt wurde (35 %).

## Art. 2

Der Bundesrat kann den Zusatzkredit nach Artikel 1 um die ausgewiesene Teuerung und um die Mehrwertsteuer erhöhen.

1 SR 101

2 SR 725.13

3 BBl 2021 483

4 BBl 2020 753

**Art. 3**

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Nationalrat, 3. Juni 2021

Der Präsident: Andreas Aebi  
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 28. September 2021

Der Präsident: Alex Kuprecht  
Die Sekretärin: Martina Buol